

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



montag, 22. maez 1971

blatt 817

ehrenmedaille fuer regisseur fritz lang

4 wien, 22.3. (rk) antlaesslich seines 80. geburtstags wird der filmregisseur fritz lang donnerstag im mittelpunkt einer ehrung durch seine geburtsstadt wien stehen: lang erhaelt im roten salon des rathauses die ehrenmedaille der bundeshauptstadt wien in gold.

fritz lang ist einer der letzten noch lebenden grossen der oesterreichischen filmgeschichte. 1919 fuehrte er zum ersten mal regie (''halbblut''). welttruhm erlangte er mit den filmen ''der muede tod'' und ''die nibelungen''.

geehrte redaktion!

wir laden sie herzlich zur ueberreichung der ehrenmedaille an fritz lang ein.

zeit: donnerstag, 25. maez, 12.00 uhr,

ort: rathaus, roter salon.

1003

## das schuljahr 1970/71 in der statistik

5 wien, 22.3. (rk) 114.688 schueler sind es genau, die im laufenden schuljahr die wiener volks-, haupt- und sonderschulen besuchen. der unterricht wird in 389 schulen mit 3.907 klassen abgehalten.

den schulmaedchen wird ein besonders gutes zeugnis ausgestellt: sie stellen die absolute minderheit unter den repetenten. von zehn volksschuelern, die im abgelaufenen schuljahr ihr lehrziel nicht erreicht haben, sind sechs knaben und vier maedchen. aehnlich liegt die relation bei den haupt- und sonderschulen.

diese daten sind in dem soeben erschienen heft der 'mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien' enthalten, das sich mit dem letzten vierteljahr 1970 beschaeftigt.

1005

## minister staribacher ueber kuenftige wirtschaftspolitik

1 wien, 22.3. (rk) in einer veranstaltung der adog (arbeitsgemeinschaft der oesterreichischen gemeinwirtschaft) spricht der bundesminister fuer handel, gewerbe und industrie, dr. josef s t a r i b a c h e r, am naechsten montag ueber 'schwerpunkte der kuenftigen wirtschaftspolitik'. der vortrag findet um 15 uhr im kongressaal der bundeskammer der gewerblichen wirtschaft (1, hoher markt 3) statt.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu dieser veranstaltung einen berichterstatter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 29. maerz, 15 uhr.

ort: bundeskammer der gewerblichen wirtschaft, 1, hoher markt 3, kongressaal.

0933

## gedenktage im april

3 wien, 22.3. (rk)

- |     |  |             |
|-----|--|-------------|
| 1.  | karl maria arenberg, feldmarschall (+17.8.1778)  | 250.geb.tag |
| 1.  | dr. albert a. ehrenzweig, rechtswissenschaftler  | 65.geb.tag  |
| 1.  | robert fuchs, maler  | 75.geb.tag  |
| 1.  | prof.dr.guenther rennert, staatsintendant, regisseur   | 60.geb.tag  |
| 2.  | alfred eduard forschneritsch, schriftsteller<br>(+18.4.1917)   | 100.geb.tag |
| 5.  | dipl.-ing.anton hoepp, prof.a.d.techn. hochschule  | 80.geb.tag  |
| 6.  | hofrat dr. gustav glueck, direktor der gemaelde-<br>galerie d. kunsthistorischen museums (+18.11.1952) | 100.geb.tag |
| 6.  | dr. leopold mayer, prof.f.allgemeine betriebs-<br>wirtschaftslehre                                     | 75.geb.tag  |
| 7.  | wilhelm von tegetthof, admiral   | 100.tod.tag |
| 8.  | josef august lux, schriftsteller (+24.3.1947)  | 100.geb.tag |
| 9.  | prof. walther schneiderhan, konzertmeister   | 70.geb.tag  |
| 10. | univ.-prof. dr. franz altmann, laryngologe   | 70.geb.tag  |
| 11. | dr. georg joseph beer, ophthalmologe   | 150.tod.tag |
| 13. | hofrat prof. otto tressler, hofschauspieler<br>(+27.4.1965)  | 100.geb.tag |
| 13. | rudolf ray, maler und graphiker  | 80.geb.tag  |
| 14. | erasmus von engert, maler  | 100.tod.tag |
| 16. | dr. johann ritter v. oppolzer, mediziner   | 100.tod.tag |
| 16. | viktor tilgner, bildhauer  | 75.tod.tag  |
| 18. | alois melichar, komponist  | 75.geb.tag  |
| 19. | oswald roux, maler   | 10.tod.tag  |
| 21. | kammerschauspieler prof. attila hoerbiger  | 75.geb.tag  |
| 24. | dr. johann peter frank, arzt, leiter des<br>allgemeinen krankenhauses                                  | 150.tod.tag |
| 25. | wilhelm leicht, inhaber des ''prater-varietes''  | 100.geb.tag |
| 25. | gustav ucicky, regisseur   | 10.tod.tag  |
| 26. | prof. otto rudolf schatz, maler und graphiker  | 10.tod.tag  |
| 27. | phillip georg zeska, kammerschauspieler  | 75.geb.tag  |
| 29. | prof. marco frank, komponist   | 10.tod.tag  |
| 29. | gustav pick (pseud.th. aurach), wiener lieder-<br>komponist  | 50.tod.tag  |
| 29. | matthaeus stegmayer, hofschauspieler   | 200.geb.tag |

## buergermeister von duesseldorf in wien

9 wien, 22.3. (rk) der verwaltungsrat der stadt-sparkasse von duesseldorf mit buergermeister josef k u e r t e n und oberstadtdirektor gilbert j u s t an der spitze, haelt sich derzeit zu einem informationsbesuch in wien auf. das programm umfasst vor allem studienbesuche in der zentralsparkasse der gemeinde wien und in der ersten oesterreichischen spar-casse. diensttag um 10 uhr werden die gaeste aus duesseldorf von vizebuergermeister hans b o c k im rathaus begruesst werden.

die stadt-sparkasse von duesseldorf unterhaelt seit langem freundschaftliche beziehungen zu wien. derzeit zeigt sie in ihrem zentralgebaeude eine ausstellung ''botschafter der musik'', die den wiener philharmonikern gewidmet ist. das ausgestellte archiv-material des orchesters ist zum ersten mal in der bundesrepublik deutschland zu sehen. anlass fuer die ausstellung war ein gastspiel der wiener philharmoniker unter leonard b e r n s t e i n am 8. maerz in der duesseldorfer rheinhalle.

1203

fischkalterung im donaukanal:

bewilligung aufgehoben

10 wien, 22.3. (rk) die bewilligung zur kalterung von fischen im donaukanal wurde montag von der wiener wasserrechtsbehoerde aufgehoben. die magistratsabteilung stuetzt sich dabei auf ein gutachten der bundesanstalt fuer lebensmitteluntersuchung vom 3. maerz.

die bewilligung wurde im jahre 1931 der damaligen genossenschaft der fischhaendler erteilt. heute sind auf dem fischmarkt nur mehr drei firmen vertreten. das gutachten, auf welches sich die wasserrechtsbehoerde stuetzt, ist dasselbe, das auch die gerichtliche beschlagnahme der fische ausloeste. bekanntlich wurden an den karpfen salmonellen festgestellt, wodurch diese fische im sinne des lebensmittelgesetzes gesundheitsschaedlich geworden sind.

1205

gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen:  
rascherer totenabholdienst

7 wien, 22.3. (rk) der gemeinderatsausschuss fuer die staedti-  
schen unternehmungen trat heute, montag, in der neuen zentral-  
werkstaette der wiener verkehrsbetriebe in simmering zusammen.  
er beschloss unter anderem die anschaffung einer funkeinrichtung  
fuer den totenabholdienst. mit einem aufwand von 350.000 schilling  
wird in der zentrale der staedtischen bestattung, 4, goldeggasse 19,  
eine sprechfunkzentrale eingerichtet, die mit ukw-geraeten in  
den 17 totenabholwagen verbundes sein wird. die funkanlage er-  
moeglicht einen rationelleren einsatz der wagen und eine beschleuni-  
gung des abholdienstes.

nach der sitzung besichtigten die ausschussmitglieder die  
neue zentralwerkstaette, in der seit dezember 1970 bereits der  
autobusbetrieb und die spritzlackiererei arbeiten. nach der fuer  
1974 vorgesehenen fertigstellung wird auch der strassenbahnbetrieb  
in die anlage uebersiedeln, die zu den groessten und modernsten  
der welt zaehlt. auch fuer den u-bahn-betrieb ist bereits vor-  
gesorgt.

1157

viennale:

kartenvorverkauf gut

11 wien, 22.3. (rk) reges interesse herrscht vor der eroeffnung  
der viennale 1971 (26.maerz bis 1.april), die unter dem mott ''unbequeme zeit-  
genossen'' steht. der kartenvorverkauf an der kasse des forum-  
kinos (taeglich von 15 bis 20 uhr) ist zufriedenstellend. er-  
maessigungen werden fuer studenten und mittelschueler (ab 16  
jahren) gewahrt. die ermaessigungskarten kosten 15 schilling, der  
'normale'' kartenpreis liegt zwischen 20 und 35 schilling.

1215

## sowjetisches erdgas auch fuer kaernten

8 wien, 22.3. (rk) die gasversorgungsunternehmen von vier bundeslaendern - wien, niederoesterreich, steiermark und burgenland - haben sich bekanntlich zwecks koordinierung der erdgasversorgung zur austria-ferngas-gesellschaft m.b. h. zusammengeschlossen, an der wien, niederoesterreich und die steiermark mit je 33 prozent, burgenland mit einem prozent beteiligt sind. der bau einer fernleitung fuer sowjetisches erdgas nach italien ermoeglicht es nun auch kaernten, sich an dieser zusammenarbeit zu beteiligen. die kaerntner ferngas-gesellschaft m.b.h. hat deshalb den wunsch geaeussert, mit einer gleichen beteiligung wie das burgenland der austria-ferngas beizutreten, also mit einem prozent. entsprechend diesem wunsch gab der gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen auf antrag von stadtwerke-general-direktor dr. karl r e i s i n g e r die prinzipielle genehmigung, vom anteil der wiener stadtwerke an der austria-ferngas ein drittel prozent an die kaerntner gesellschaft zu verkaufen. auch von der niogas und von der steirischen ferngas sollen je ein drittel prozent an die kaerntner ferngas verkauft werden.

1159

## faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im april 1971

2 wien, 22.3. (rk) im april 1971 sind nachstehende abgaben faellig:

- 10. april: ankuendigungsabgabe fuer maerz
- dienstgeberabgabe fuer maerz
- getraenkesteuer fuer maerz
- gefroronessteuer fuer maerz
- vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die zweite haelfte maerz
- 14. april: anzeigenabgabe fuer maerz
- ortstaxe fuer maerz
- 15. april: lohnsummensteuer fuer maerz
- 25. april: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die erste haelfte april
- 30. april: hundeabgabe (zweite haelfte)

## rathausplatz-wettbewerb abgeschlossen

12 wien, 22.3. (rk) bei einer pressekonferenz in der volkshalle des wiener rathauses berichtete hochbaustadtrat hubert p f o c h am montag ueber den nunmehr abgeschlossenen ideenwettbewerb fuer die kuenftige gestaltung des rathausplatzes. hochschulprofessor dr. walter f r o d l erlaeuterte die entscheidung der jury.

es wurde kein erster preis vergeben. dem bestplacierten wurde ein zweiter preis zuerkannt. ferner vergab die jury zwei dritte preise und empfahl den ankauf von zwei entwuerfen. der ~~zweite~~ zweite preis wurde architekt prof. hans h o l l e i n zuerkannt. die beiden dritten preise errangen architekt prof. dipl.-ing. karl s c h w a n z e r und architekt viktor h u f n a g l . alle preistraeger stammen aus wien.

die siebenkoepfige jury, die unter dem vorsitz von professor dr. walter f r o d l am mittwoch vergangener woche zusammengetreten war und bis freitag tagte, hatte die arbeiten von zwolf geladenen teilnehmern zu beurteilen. alle entwuerfe entsprachen den wettbewerbsbedingungen und waren somit zur beurteilung zugelassen. die entscheidung wurde bereits freitag gefaellt, die mit kennziffern versehenen, verschlossenen kuverts, die namen und adresse der einsender enthielten und zur identifikation der teilnehmer nach dem urteilsspruch der jury dienten, wurden jedoch erst montag vormittag geoeffnet. ueber die zuerkennung der zweiten preise entschied die jury mit einem stimmenverhaeltnis von 5 : 2, die beiden dritten preise wurden einstimmig vergeben. der zweite preis wurde mit 60.000 schilling praemiiert; fuer die beiden dritten preise wurden je 50.000 schilling ausgeworfen. die beiden ankaeufer sind mit je 15.000 schilling dotiert. darueber hinaus erhaelt jeder der zwolf geladenen teilnehmer fuer seinen entwurf 40.000 schilling.

## ausstellung in der volkshalle

alle wettbewerbsentwuerfe werden bis einschliesslich 4. april in der volkshalle des rathauses ausgestellt (taeglich, auch sonntags, 10 bis 19 uhr).

bei dem ideenwettbewerb, der am 2. november 1970 von der stadt wien ausgeschrieben worden war, ging es nicht darum, bereits

ausführungsreife projekte vorzulegen, sondern um die erstellung von konzepten. nach ansicht der jury handelt es sich bei den eingereichten arbeiten um einen 'ersten anlauf in einer aufgabe mit ungewohnten dimensionen'. weil das erstgereichte projekt 'trotz seiner vorzuege tendenzen zu einer funktionellen und gestalterischen verfremdung in den planungsraum hineintraeht und dadurch dessen substanz gefaehrdet', verzichtete die jury auf die vergabe eines ersten preises.

#### vielfaeltige lebensraeume

dem mit dem zweiten preis honorierten projekt hollein bescheinigte die jury, das die einheit des bereiches landesgerichtsstrasse - arkadenhof - ring bestens beruecksichtigt werde. es sind vielfaeltige lebensraeume von offenen plaetzen ueber gruenflaechen bis zu reichgestalteten parkflaechen - dazu einheitliche kandelaber - vorgesehen. kritik uebte die jury unter anderem an der geplanten eingrenzung der gruenflaechen mit mauern, an der ueberdachung des arkadenhofes und an der anordnung der rolltreppen.

die tragende idee des projektes schwanzler (3. preis), naemlich die anordnung von heb- und versenkbaeren containern als buffet, garderobe, wc-anlage und dergleichen unter der oberflaeche des rathausplatzes, erscheint den juroren nur bei gleichzeitigem bau der zusaetzlichen tiefgarage und einer unterfuehrung der reichsratsstrasse realisierbar.

das projekt hufnagl (3. preis) schlaegt eine verklammerung des rathauses und des raumes davor durch glaeserne bauten vor. so sollen die arkaden in der felderstrasse beziehungsweise in der lichtenfelsgasse in der form glaeserner arkaden fortgesetzt und als passagen unter dem ring bis in die innere stadt weitergefuehrt werden.

die jury setzte sich aus folgenden mitglieder zusammen: o.hochschulprofessor dr. walter f r o d l (technische hochschule wien, vorsitzender), arch.prof. dipl.-ing. ernst h e i s s (akademie der bildenden kuenste, stellv. vorsitzender), o.hochschulprofessor arch.dipl.-ing. dr. ernst h i e s m a y r (technische hochschule wien), magistratsrat dr. gerhart k a p n e r (kulturamt),



senatsrat arch.ing. mag.arch. rudolf k o l o w r a t h  
 (magistratsabteilung fuer architektur), arch.prof.dipl.-ing. georg  
 l i p p e r t (freischaffend) und arch.dipl.-ing. franz  
 r e q u a t (freischaffend).

die preistraeger

das ist die vollstaendige liste der preistraeger, einschliess-  
 lich ihrer mitarbeiter:

zweiter preis: arch.prof.hans hollein - mitarbeiter: dipl.-ing.  
 nikolaus amiras, ing. karl schmidhammer.

dritte preise: arch.o.professor dipl.-ing. dr. karl schwanzer.  
 arch.ing.viktor hufnagl - mitarbeiter: dipl.-ing. manfred stein,  
 dipl.-ing. peter panholzer, wolfgang sellner.

ankaeufer: arch. gottfried fickl - mitarbeiter: arch. matt-  
 hias szauer, dipl.-ing. christine **scheider**.

arch. herbert ursprunger - mitarbeiter: gerhard jax, stefan  
 passini.

zur realisierung der entwuerfe fuer die gestaltung des wiener  
 rathausplatzes erklaeerte stadtrat hubert p f o c h bei der  
 pressekonferenz, dass nun die wiener bevoelkerung die moeglichkeit  
 habe, sich im rahmen einer ausstellung ueber alle eingeroichteten  
 entwuerfe zu informieren. ferner haben sich jetzt die zustaendigen  
 gremien des gemeinderats und des magistrats mit den wettbewerbs-  
 arbeiten zu befassen und letztlich auch darueber zu entscheiden.

jury-vorsitzender prof. dr. walter f r o d l betonte bei  
 der erlaeuterung der preisgekroentten projekte, dass kein entwurf  
 das ziel vollkommen erreicht habe.

bei der pressekonferenz waren auch der zweite preistraeger,  
 prof. h o l l e i n , und der dritte preistraeger, architekt  
 h u f n a g l , anwesend, waehrend prof. s c h w a n z e r  
 nicht erschienen war. hollein und hufnagl erlaeuterten ihre ent-  
 wuerfe. hollein wies vor allem auf eine zusammen mit dipl.-ing.  
 a m i r a s ausgearbeitete anti-co-anlage hin, die bei seinem  
 projekt zur abhaltung der autoabgase diene. es seien auch diskus-  
 sionsforen vorgesehen, die teils klimatisiert, teils durch infrarot-  
 bestrahlung beheizt werden koennen. hufnagl schilderte vor allem  
 die vorzuege der von ihm geplanten glaesernen arkaden, die auch an  
 die tradition der wiener palmenhaeuser anknuepfen wuerden.

## grundkauf fuer pensionistenheim beim augarten

17 wien, 22.3. (rk) die stadt wien will am rande des augartens im 2. bezirk ein pensionistenheim errichten. der gemeinderatsausschuss fuer liegenschaftsangelegenheiten stimmte montag mittag dem kauf eines rund 17.000 quadratmeter grossen grundstueckes zu. um den bau des heimes tatsaechlich realisieren zu koennen, muss allerdings noch das einverstaendnis des bundes eingeholt werden. der republik oesterreich steht naemlich das vorkaufsrecht zu.

das grundstueck schliesst unmittelbar an den augarten an und liegt an der rauscherstrasse. die liegenschaft gehoerte bisher der israelitischen kultusgemeinde wien. die kultusgemeinde hatte den grund seinerzeit mit der auflage erhalten, darauf das kinderspital der israelitischen kultusgemeinde wien zu errichten und zu erhalten. fuer den fall eines weiterverkaufes wurde seinerzeit vereinbart, dass dem staat das vorkaufsrecht eingeraeumt werde und der erzielte erloes wieder nur fuer spitalszwecke verwendet werden darf.

die kultusgemeinde will nun im 19. bezirk das kinderspital errichten und den erloes aus dem grundstuecksverkauf fuer den bau dieses krankenhauses verwenden.

der vertrag kann wegen des **vorkaufsrechtes** des bundes nur unter aufschiebender bedingung geschlossen werden. die stadt wien verhandelt bereits mit dem bund ueber eine endgueltige klaerung der angelegenheit. sollte der bund dem verkauf des grundstueckes an die stadt wien zustimmen - nach dem stand der dinge duerfte es keine schwierigkeiten geben - muss das grundstueck umgewidmet werden, da ja bisher der bau eines krankenhauses vorgesehen war. ein baurechtsansuchen des kuratoriums wiener pensionistenheime wird bereits bearbeitet.

die grundstueckstransaktion bietet zweierlei vorteile: durch den verkaufserloes wuerde die kultusgemeinde in die lage versetzt, mit dem bau eines neuen kinderspitals im 19. bezirk rasch

beginnen zu koennen. die stadt wien erhielt ein grundstueck fuer ein weiteres pensionistenheim, dessen lage kaum zu ueberbieten ist. die kuenftigen insassen des heimes wuerden zentral inmitten der grosstadt wohnen und haetten die moeglichkeit, alle annehmlichkeiten einer der groessten erholungsflaechen wiens, die vor ihrer haustuer liegen wuerde, in anspruch zu nehmen.

1430

am freitag wiener landtag und gemeinderat

15 wien, 22.3. (rk) am freitag dieser woche (26. maerz) tritt der wiener landtag um 10 uhr zu einer geschaeftssitzung zusammen. einziger tagesordnungspunkt ist die 5. novelle zur besoldungsordnung, ueber die landeshauptmann-stellvertreter hans b o c k referieren wird.

dem wiener gemeinderat, der im anschluss an den landtag zusammentritt, liegt eine derzeit 36 geschaeftsstuecke umfassende tagesordnung vor, jedoch ist mit einem nachtrag zu rechnen. unter anderem wird der gemeinderat ueber die gewaehrung von zinsenzuschuessen fuer betriebsansiedlungen zu beraten haben sowie ueber die bewilligung von zwei millionen schilling fuer das jahr 1971 fuer investitionskredite. dabei handelt es sich um den beitrag der stadt wien fuer die sogenannte gemeinsame kreditaktion, an der sich mit je der gleichen summe handelsministerium und handelskammer beteiligen.

1349

geehrte redaktion

6 wir erinnern daran, dass morgen, dienstag, der heurige berufswettkampf der wiener fleischerlehrlinge beginnt.

zeit: dienstag, 23. maerz, 8 uhr.

ort: rinderschlachthof st. marx.

1022

vizebuergemeister bock zum vorsitzenden des spitalehalterverbandes  
gewaehlt

13 wien, 22.3. (rk) im wappensaal des wiener rathauses fand  
montag in anwesenheit von buergermeister felix s l a v i k und  
vizebuergemeister hans b o c k die delegiertenversammlung des  
oesterreichischen spitalehalterverbandes statt. dem verband, dessen  
hauptaufgabe die koordinierung der interessen der spitalehalter ist,  
gehoeeren vertreter der gemeinden und laender aus ganz oesterreich an.

erster tagesordnungspunkt war die wahl eines neuen vorsitzenden,  
da buergermeister felix s l a v i k, der diese taetigkeit bisher  
ausuebte, infolge seiner bestellung zum landeshauptmann, diese  
funktion zurueckgelegt hatte. der buergermeister sprach den dele-  
gierten seinen dank fuer ihre mitarbeit waehrend seiner amtsperiode  
als vorsitzender aus, wobei er die funktion dieser koerperschaft,  
die koordinierung der probleme aller spitaeler zu erreichen, unter-  
strich. so habe es durch das bestehen des spitalehalterverbandes  
gerade in den letzten jahren nur sehr selten kritische situationen  
gegeben. abschliessend gab er der hoffnung ausdruck, dass es dem  
verband auch in zukunft gelingen moege, im interesse der gesundheit  
der bevoelkerung weitere erfolge zu erzielen.

im anschluss daran wurde die wahl des neuen vorsitzenden durch-  
gefuehrt. die delegiertenversammlung waehlte einstimmig vizebuenger-  
meister hans b o c k. zum neuen vorsitzenden-stellvertreter  
wurde der landeshauptmann-stellvertreter von salzburg, michael  
h a s l i n g e r bestellt.

vizebuergemeister b o c k dankte fuer das vertrauen, wobei  
auch er die koordinierung der probleme aller spitaeler zu erreichen,  
als wesentlichste aufgabe des verbandes bezeichnete. weitere vor-  
dringliche aufgaben bestuenden vor allem auch in der loesung von  
finanziellen problemen und alternativen, die sich aus den bevor-  
stehenden arbeitszeitverkuerzungen ergeben werden.

pressekonferenz mit vizebuergenmeister hans bock:

image der stadt wien als arbeitgeber und verwaltung  
stand und ziele bei der elektronischen datenverarbeitung

14 wien, 22.3. (rk) vizebuergenmeister hans bock wird am  
kommenden montag in einer pressekonferenz ueber die ergebnisse  
einer fuer die stadtverwaltung sehr wichtigen untersuchung berichten.  
thema: 'einstellung der bevoelkerung zur stadt wien als arbeit-  
geber'. diese untersuchung beleuchtet nicht nur das image der  
stadtverwaltung, sondern versucht auch, das arbeitskraeftepotential,  
die bereitschaft zum berufswechsel und probleme des oeffentlichen  
dienstes zu orten.

die elektronische datenverarbeitung, die immer mehr bereiche  
der verwaltung erfasst, soll in vielen belangen echten kundendienst  
fuer die bevoelkerung ermoeglichen. vizebuergenmeister bock in-  
formiert ueber stand und ziele bei der edv.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlichst ein, zu dieser pressekonferenz  
berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: montag, 29. maerz, 12 uhr.

ort: presseclub concordia, 1, bankgasse 8.

1328

grundkaeufe fuer sommerbad bei grossfeldsiedlung

18 wien, 22.3. (rk) am rande der grossfeldsiedlung will die stadt  
wien in der naehe der julius ficker-strasse ein sommerbad errichten.  
fuer diesen zweck erwarb die stadtverwaltung mehrere grundstuecke.  
der zustaendige gemeinderatsausschuss stimmte montag den grundkaeufen  
zu.

1450

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

16 wien, 22.3. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 6 bis 7 schilling, weisskraut 4 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 3 bis 4 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 5.50 schilling, orangen 5 bis 7 schilling, bananen 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1414

## rinderhauptmarkt vom 22. maerz

19 wien, 22.3. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 41 oechsen, 98 stiere, 290 kuehe, 59 kalbinnen, summe 488, gesamtantrieb 488, verkauft 41 oechsen, 98 stiere, 269 kuehe, 59 kalbinnen, summe 467, unverkauft 21 kuehe.

preise: oechsen 16.50 bis 18.40, extrem 18.60 bis 18.80 (3), stiere 16 bis 18.80, extrem 15 bis 15.60 (2), kuehe 12 bis 14.50, extrem 15 bis 16.20 (4), kalbinnen 16 bis 18.30, beinlvieh kuehe 10 bis 11.80, oechsen und kalbinnen 13.10 bis 15.60.

der durchschnittspreis ermaessigte sich bei oechsen um 33 groschen, stieren 32 groschen, kuehen 32 groschen und bei kalbinnen um 30 groschen je kilogramm. die durchschnittspreise einschliesslich beinlvieh betragen: oechsen 17.33, stiere 17.64, kuehe 12.87, kalbinnen 16.18. beinlvieh verbilligte sich bis zu 30 groschen je kilogramm.

1624

## meinungsaustausch stadt wien - hochschulen

20 wien, 22.3. (rk) buergermeister felix s l a v i k hatte die rektoren und prorektoren saemtlicher wiener hochschulen fuer montag nachmittag zu einem gespraech in das wiener rathaus eingeladen. von seiten der stadtverwaltung nahmen daran auch vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r , grundstuecksstadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g , planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n , finanzstadtrat otto s c h w e d a und magistratsdirektor doktor rudolf e r t l teil.

der wiener vizebuergermeister hob hervor, dass es sich bei diesem gespraech mit den rektoren um einen ersten meinungsaustausch handle, dem weitere zusammenkuenfte folgen muessen. er betonte die bereitwilligkeit der stadt wien, mit den hochschulen eine gute zusammenarbeit zu erreichen. in der diskussion wurden vor allem probleme des raumbedarfes der wiener hochschulen eroertert.

resumee des ersten gespraeches zwischen den rektoren und den vertretern der stadt wien: die zusage des wiener buergermeisters, die vertreter der hochschulen bei ihren anliegen nach besten kraeften zu unterstuetzen. vor allem den grundstuecksproblemen und den fragen der flaechenwidmung werde man, wie slavik betonte, ein besonderes augenmerk schenken. er sei auch bereit, zu versuchen, die verhandlungen mit den bundesdienststellen zu beschleunigen.

die stadt wien hofft auch, die wuensche der hochschule fuer welthandel nach erweiterungsgruenden in der unmittelbaren umgebung erfuellen zu koennen. darueber hinaus erneuerte der buergermeister die seinerzeitige zusage des buergermeisters jonas, die gruende des alten allgemeinen krankenhauses dem bund fuer hochschulzwecke im tauschweg zur verfuegung zu stellen.

was die hochschuljubilaeumsstiftung anlangt, 'so wird geprueft werden, ob es moeglich ist, nicht nur den zinsenertrag fuer forschungszwecke zu vergeben, sondern darueber hinaus in zehn jahren das gesamte kapital aufzubrauchen und mit diesen

zusaetzlichen mitteln eine schwerpunktbildung bei forschungsaufgaben zu erreichen. ueberhaupt besteht seitens der stadt wien die absicht, auf dem gebiet der forschung enger mit den hochschulen zusammenzuarbeiten.

schliesslich wurde auch das problem der professorenwohnungen angeschnitten, dazu aeusserten die vertreter der hochschulen ihre wuensche. auch hier sagte der buergermeister zu, im rahmen der moeglichkeiten der stadtverwaltung bei der beschaffung von wohnungen behilflich zu sein.

von seiten der hochschulen nahm man an dem kontaktgespraech teil: rektor prof. dr. richard b i e b l und prof. m a i n x (universitaet), rektor prof. dr. erich b u k o v i c s und prorektor prof. dipl.-ing. doktor rudolf w u r z e r (technische hochschule), rektor prof. dr. anton z e i l i n g e r und prorektor prof. dipl.-ing. dr. franz h a f n e r (hochschule fuer bodenkultur), rektor prof. dr. harro k o e h l e r und prorektor prof. dr. rudolf s u p p e r e r (tieraerztliche hochschule), rektor prof. dr. erich w e i s (hochschule fuer welthandel) und praesident prof. dr. hans s i t t n e r (hochschule fuer musik und darstellende kunst).

1755